

Sambucus racemosa, Trauben-Holunder

Adoxaceae, Moschuskrautgewächse



Ökologie:

Sambucus racemosa wächst in Waldlichtungen, an Waldwegen sowie in Schutthalden auf frischen, nährstoffreichen, oft steinigen und kalkarmen Böden. Die Art kommt von der Ebene bis 1800 m vor, wobei die Art im Tiefland seltener vorkommt. *Sambucus racemosa* ist eine eurasiatisch-subozeanisch bis submediterrane Art.

Merkmale:

Sambucus racemosa ist ein bis zu 4 m hoher, sommergrüner Strauch, der sich von der sehr ähnlichen Art *Sambucus nigra* darin unterscheidet, dass er bräunliches Mark und einen kegelförmigen Blütenstand (Rispel!) mit grünlich-gelben, insektenbestäubten Blüten besitzt. Im Gegensatz zu *S. nigra* erscheinen Blätter und Blüten gleichzeitig bei *S. racemosa*. Auch sind die Beeren von *S. racemosa* nicht schwärzlich, sondern leuchtend rot. Die Blütezeit ist von April bis Mai. Die Blätter sind gegenständig und gefiedert. Sie bestehen aus 5 Teilblättchen, die im Umriss breit-lanzettlich sowie randlich fein gezähnt sind.